

# Gefährliches Spiel - Vampire im Visier

Von -XxX-Lin-XxX-

## Kapitel 13: Kapitel 13

Kapitel 13

---Itachi Pov---

Schnell gehe ich zu Sasuke in den Krankenwagen dort halte ich seine Hand so lange fest bis wir am Krankenhaus angekommen sind. Dort angekommen geht alles ganz schnell. Sasuke wird in die Notfallaufnahme geschoben und gleich in den OP Saal gebracht. Ich setzte mich außen auf einen der Stühle und warte ab was passiert. Ich zittere am ganzen Körper vor Angst und Entsetzen. Wenn ich mit Kisame nicht zufällig dort gewesen wäre dann hätte Sasuke nicht überlebt. Ich hatte mir doch geschworen das ihm nichts passieren wird aber ich habe versagt! Ich werde ihm ab sofort nicht mehr von der Seite weichen und wenn es sein muss nehme ich ihn mit zur Arbeit. Es ist mir egal was die anderen dann denken und sagen. Ich liebe ihn so sehr und könnte es nicht ertragen ihn zu verlieren! Deswegen werde ich jetzt noch härter arbeiten um mein Ziel zu erreichen.

...

Es dauert einige Stunden bis die Schwestern meinen Freund aus dem Saal schieben und in ein Zimmer bringen. Ich setze mich direkt neben ihn und halte seine Hand es tut mir so weh ihn so zu sehen. „Wie geht es ihm?“ will ich sofort wissen „Seine Verletzung ist schlimm aber er wird es packen die OP hat er auch gut überstanden“ berichtet mir der Arzt der gerade das Zimmer betritt. „Können sie mir schildern was passiert ist?“ fragt er nachdem er die Tür geschlossen hat. „Ich hab nicht wirklich viel gesehen aber es war ein Vampir“ der Arzt nickt und kommt näher auf uns zu. „Die Übergriffe werden immer mehr ich mache mir sorgen um meine Frau und meine Kinder“ ich kann seine Sorgen verstehen mir geht es mit Sasuke auch nicht anders. „Ich versuche wirklich alles um sie aufzuhalten aber sie werden auf einmal immer mehr...“ „Sie sind Ermittler?“ fragt er erstaunt worauf hin ich bejahe. „Ist das nicht verdammt schwer dort rein zu kommen?“ ich nicke „Ja man muss einige Tests bestehen und man geht jeden Tag zur Arbeit und weiß nie ob man zurück kommt“ ich habe jedoch keine Angst um mein Leben wenn ich andere dadurch retten kann soll mir das recht sein. „Wann wird er aufwachen?“ frage ich mit dem Blick zu Sasuke gewannt „Die Narkose wird noch eine Weile wirken vor morgen Früh wird er nicht aufwachen“ erst morgen? Ich habe Fragen an ihn und außerdem will ich ihn zurecht wissen das er an solchen Orten nichts verloren hat. „Gehen sie nach Hause und ruhen sich aus man

wird ihnen bescheid geben sobald er aufwacht“ ich schätze das wäre das Beste auch wenn ich viel lieber bei ihm bleiben würde „In Ordnung. Vielen Dank für ihre Hilfe“ ich verabschiede mich noch und fahre dann nach Hause.

---Sasuke Pov---

So langsam wird mein Verstand wieder klar und ich erinnere mich an das was passiert ist. Ich schätze ich bin Itachi was schuldig. „Guten Morgen junger Mann wie geht es ihnen?“ erst weiß ich nicht um wen es sich handelt aber als ich ihn sehe weiß ich, dass es der Arzt ist. „Ganz gut...“ ich richte mich ein bisschen auf aber als ich Schmerzen verspüre lasse ich es gleich wieder bleiben. „Unterlassen sie bitte unnötige Anstrengung sie müssen sich ausruhen“ ich nicke als Bestätigung. „Sie sollten erst mal was Essen um wieder zu Kräften zu kommen“ ach ne! „Wissen sie eigentlich hab ich keinen Hunger“ rede ich mich schnell raus. „Sie müssen aber was essen“ belehrt er mich woraufhin ich genervt mit den Augen rolle. „Ich will lieber einen Kaffee“ ich höre den Arzt lachen „Okay den bekommst du, wenn du gegessen hast“ was mache ich jetzt? Ich werde auffliegen, wenn ich nichts esse! Und wenn ich esse wird es mich vergiften und ich werde daran sterben das ist doch unfair!

Ich habe noch nichts von dem Essen angerührt nur drin herumgestochert. Ich lege das Besteck wieder zur Seite und nehme einen Schluck vom Wasser. Gerade als ich wieder die Augen schließen wollte klopft es an der Tür und unmittelbar danach kommt jemand ins Zimmer. „Hey Sasuke wie geht es dir?“ höre ich Itachi fragen „Hi mir geht's gut“ mal davon abgesehen das ich langsam Durst bekomme. Er kommt zu mir und gibt mir als erstes einen Kuss. „Was machst du den für Sachen?“ ich sehe ihn schuldbewusst an „Entschuldige...“ er nimmt meine Hand in seine „Was hattest du dort zu suchen?“ ich wusste das diese Frage irgendwann kommt. „Ich wollte in Ruhe mit meinen Freunden reden“ die werden wahrscheinlich auch bald hier aufkreuzen. „Worüber wolltest du den mit ihnen reden?“ „Über dies und das...muss nicht jeder wissen“ versuche ich mich rauszureden. „Und da gehst du an so einen Ort? Sasuke dir müsste doch klar sein, dass sich dort Vampire herumtreiben könnten!“ seine Stimme ist kurz laut geworden „Tut mir Leid“ sage ich daher gleich. „Versteh mich bitte nicht falsch. Ich hatte nur solche Angst dich zu verlieren...“ ich kann verstehen warum er sich sorgen macht es war wirklich dumm von mir. In letzter Zeit werden sie auch immer aggressiver zu anderen Vampiren. Ob er sein schwarzer Vampir war? Gerade als ich wieder was sagen wollte geht die Tür erneut auf und wie erwartet stehen meine Freunde im Raum. Sakura kommt sofort auf mich zu gerannt und nimmt mich vorsichtig in den Arm „Ich hatte solche Angst um dich“ flüstert sie den Tränen nahe. „Mach dir keine Sorgen“ beruhige ich sie. Meine Wunden heilen in der Regel sehr schnell, schneller als bei anderen Vampiren. „Wir müssen und bei dir bedanken“ richtet Naruto das Wort an Itachi „Das war selbstverständlich“ sagt er beschwichtigend „Wo haben sie eigentlich gelernt so gut zu kämpfen?“ fragt Sakura neugierig „Ich habe als Kind sehr viel trainiert und bin dann zu den Ermittlern gegangen“ mein Herz bleibt fast stehen. Er ist Vampirjäger?! „Das hast du mir nie gesagt Itachi“ er sieht mich wieder an „Du hast auch nie gefragt“meint er schulterzuckend. Was soll ich jetzt machen? „Wirft dich das so aus der Bahn?“ ich versuche meine Stimme wieder zu erlangen „Naja ist das nicht gefährlich?“ Itachi lächelt mich milde an „Ja aber ich bin einer der Besten“ also ist es nur noch eine Frage der Zeit bis er herausfindet was ich bin. Würde er mich ohne zu zögern töten oder

mich verschonen? „Was ist los?“ er reißt mich wieder aus meinen Gedanken. Ich setzte schnell ein Lächeln auf und versichere ihm das nichts ist.